Regeln und Hygienevorschriften des FC Großdechsendorf e.V.

Grundsätze

Der FC Großdechsendorf versucht seinen Beitrag bei der Begrenzung der Ausbreitung des Coronavirus in unserem Umfeld zu leisten. Dazu werden diese Regeln und Hygienevorschriften aufgestellt, deren Einhaltung uns sehr wichtig ist. Diese hängen wir auf dem Vereinsgelände aus und veröffentlichen diese auf unserer Homepage.

Aktualisierungen können jederzeit veröffentlicht werden.

Alle Trainer, Betreuer und Spieler werden in die Vorgaben zum Trainingsbetrieb, die Maßnahmen des Vereins und des verantwortungsvollen Umgangs damit unterwiesen.

Der gesunde Menschenverstand soll uns gemeinsam anleiten bei der erfolgreichen Umsetzung dieser Maßnahmen.

Kein Aktiver darf das Vereinsgelände betreten, wenn bei der Person oder einer Person aus dem häuslichen Umfeld Corona spezifische Symptome vorliegen. In diesem Fall muss der zuständige Ansprechpartner im Verein (Trainer, Betreuer, Jugendleiter, Abteilungsleiter oder Vorstand) zeitnah informiert werden.

Zu Aktiven gehört jede Person (Trainer, Betreuer, Spieler, etc.), die am Trainings- oder Spielbetrieb teilnimmt.

Der Trainer / Betreuer wird vor jedem Training eine Anwesenheitsliste führen und den Aktiven hinsichtlich Symptomfreiheit befragen. Diese Listen sind vier Wochen vom jeweiligen Trainer aufzubewahren. Wenn es zu keinen Krankheitsfällen gekommen ist oder keine behördlichen Nachfragen gibt, werden die Listen nach dieser Frist vernichtet.

Neu!

Jeder Aktive hat vor der Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb zwingend eine Selbstauskunft wegen möglicher Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe auszufüllen. Weiterhin ist die Einhaltung der Regeln und Hygienevorschriften des FCD schriftlich zu bestätigen. Diese Unterlagen werden bis zum Beginn der folgenden Saison vom jeweiligen Trainer aufbewahrt und danach vernichtet. Mit Beginn der neuen Saison sind diese beiden Unterlagen neu einzureichen, die dann für die nächste Saison gelten, sofern noch erforderlich.

Hygiene-Maßnahmen

- Es wird die Möglichkeit zur Händedesinfektion geschaffen. Die Nutzung erfolgt durch jeden Teilnehmer vor und nach dem Training.
- Es sind keine körperlichen Begrüßungsrituale durchzuführen, natürlich auch kein Abklatschen, in den Arm nehmen und gemeinsames Jubeln.
- Vermeiden von Spucken und von Naseputzen auf dem Feld.
- Ein Abstand von mindestens 1,5 bis 2 Metern bei Ansprachen und Trainingsübungen ist einzuhalten.
- Das benötigte Trainingsmaterial beschränkt sich auf das Nötigste. Bälle und Markierungshütchen werden möglichst vor der Trainingseinheit desinfiziert und auf dem Platz bereitgestellt.
- Torwarthandschuhe sind während des Trainings wiederholt zu desinfizieren. Die Torhüter sollen ihr Gesicht möglichst nicht mit den Handschuhen berühren und die Handschuhe keinesfalls mit Speichel befeuchten!
- Nach dem Training werden die verwendeten Trainingsmaterialien möglichst desinfiziert und unzugänglich für Unbefugte verwahrt.

Bleibt gesund!

Trainingsbetrieb

- Um Stau- oder Menschenansammlungen zu vermeiden, wird die Belegung der 3 Trainingsplätze mit einem zeitlichen Versatz geplant. Die Zeiten und Plätze werden vom Abteilungsleiter Fußball Magnus Köhne zugewiesen.
- Außerhalb des Trainings, insbesondere beim Betreten und Verlassen der Sportstätte, sowie bei der Nutzung von WC-Anlagen und Umkleiden, besteht in geschlossenen Räumen Maskenpflicht. Neu!
- Die Nutzung der Umkleiden ist gestattet. Die Nutzung der Duschen ist nicht gestattet!
- Toiletten sind mit Desinfektionsmitteln versehen und müssen nach der Benutzung vom Benutzer desinfiziert werden.

Trainingsregeln

- Alle Trainingsangebote werden als Freiluftaktivität durchgeführt, da das Infektionsrisiko durch den permanenten Luftaustausch verringert wird.
- Einhaltung des Mindestabstands zwischen zwei Personen von mindestens 1,5 Metern!
- Jeder soll sein eigenes Leibchen mitbringen und waschen. Ein Leibchenwechsel während des Trainings darf nicht stattfinden.
- Jeder soll sein eigenes Getränk mitbringen und darauf achten, dass es nicht zu Verwechslungen kommt.
- Durch die Bildung von Gruppen beim Training (keine Einschränkung hinsichtlich der Gruppengröße inkl. Trainer/Betreuer),die im Optimalfall auch stets in der gleichen Zusammensetzung zusammenkommen, wird das Einhalten der Distanzregeln erleichtert und im Falle einer Ansteckungsgefahr ist nur eine nachvollziehbare Gruppe betroffen bzw. mit Quarantäne-Maßnahmen zu belegen. Neu!
- Ein Trainer/Übungsleiter ist für seine Gruppe zuständig.
- Erlaubt sind nur Übungsformen ohne Gegenspieler unter Einhaltung des Mindestabstandes.
- Das Training muss zwingend kontaktfrei gestaltet werden, d. h. trainiert werden insbesondere keine Zweikämpfe.
- Die Feldspieler bewegen die Bälle auf dem Platz ausschließlich mit dem Fuß. Ausschließlich ein Torwarthandschuhe tragender Torhüter darf den Ball mit den Händen berühren.
- Ein- oder Zuwürfe sind nicht Gegenstand der Trainingsformen.
- Gegen Kopfbälle bestehen keine Einwände, wenn die Bälle vom Torwart (Handschuhe) oder von einem Fuß geschlagen kommen, zugeworfene Bälle aus der Hand sind eher zu vermeiden.

An- und Abreise

- Die Teilnehmer reisen möglichst zu Fuß, mit dem Fahrrad oder in privaten PKW einzeln in Sportkleidung an. Fahrgemeinschaften sind zu vermeiden.
- Ankunft am Sportgelände frühestens zehn Minuten vor Trainingsbeginn.
- Alle Teilnehmer kommen bereits umgezogen auf das Sportgelände oder ziehen sich direkt am Platz um. Die Nutzung der Umkleiden ist möglichst zu vermeiden. Neu!
- Begleitpersonen sollten dem Training möglichst nicht beiwohnen. Ansonsten ist auf Einhaltung der Abstandsregeln zu achten.
- Verlassen des Sportgeländes direkt nach dem Training; das Duschen erfolgt zu Hause.